

Standortleiter Abfallsammelzentrum



GOTTFRIED DROBESCH

FCC, Tainach

Nutzt die Gelegenheit praktische Erfahrung im Beruf zu sammeln!

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Physik, Mathematik, Wirtschaft, Projektmanagement, Technik
SCHULABSCHLUSS	Matura ist gefordert, wichtig ist aber was man kann, nicht was man ist.
UNTERNEHMENSART	Entsorgungsunternehmen
ARBEITSUMFELD	Büro und gesamtes Betriebsareal

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

VORMITTAGS: Tagesbesprechung mit den Anlagenleitern. Den Outlook-Posteingang aufräumen bzw. sortieren und den Kalender updaten. Diverse Produktionsberichte überprüfen, bzw. absenden. - **NACHMITTAGS:** Rundgang am Betriebsgelände zur Kontrolle der korrekten Betriebsabläufe und gegebenenfalls Statuskontrolle diverser Projekte. - **ABENDS:** diverse Büroarbeiten (Abzeichnung und Kontrolle der Eingangsrechnungen, diverse Checklisten auf offene Punkte überprüfen, bzw. terminisieren,...)

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Die Größe unseres Standortes (11 Mitarbeiter) macht ein nahezu familiäres Betriebsklima möglich. Man muss dadurch auch immer wieder selbst Hand anlegen, was mich dafür aber im Produktionsablauf am Laufenden hält und oft eine angenehme Abwechslung zur täglichen Büroarbeit ist.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern sich ständig und man muss immer am Laufenden bleiben. Auch den Umgang mit Behörden sollte man nicht scheuen, da man in dieser Branche laufend Kontakt mit ihnen hat (gesetzlich vorgeschriebene Kontrollen bzw. Überprüfungen, Genehmigungen,...).

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER

Wenn ihr die Chance habt, vor eurer Funktion als Standortleiter, die einzelnen Tätigkeiten und damit verbunden auch die Mitarbeiter im Betrieb durch praktische Erfahrung (Mitarbeit in den einzelnen Bereichen) kennenzulernen, nutzt diese Chance und ihr werdet als Standortleiter sicherlich einen guten Job erledigen.

